

Antragsbereich A / Antrag 29/III/2023

AntragstellerInnen: AfA München

Empfänger: Unterbezirksparteirat

29/III/2023: Recht auf lebenslanges Lernen – Recht auf Weiterbildung

1 Lebenslanges Lernen ist enorm wichtig und wird auch gerne in Sonntagsreden
2 propagiert. Die moderne Arbeitswelt fordert permanente Anpassungsfähigkeit
3 insbesondere im Rahmen der Transformation. Weiter- und Fortbildung sind
4 daher ein entscheidender Faktor im Berufsleben. Aber auch darüber hinaus ist
5 lebenslanges Lernen wichtig für gesellschaftliche Teilhabe, Emanzipation und
6 individuelle Entfaltung. Diesem Anspruch und Ziel steht aber gegenüber, dass für
7 viele Menschen der Zugang zu Bildung im Arbeitsleben deutlich erschwert ist.

8

9 Lernen braucht Zeit und Freiräume

10

11 In fast allen Bundesländern gibt es einen gesetzlichen Rechtsanspruch auf
12 bezahlte Freistellung von der Arbeit zu Bildungszwecken. Nur in Bayern und
13 Sachsen haben Arbeitnehmer*innen dieses Recht nicht. Nur in den Branchen,
14 wo Gewerkschaften entsprechende Tarifverträge durchgesetzt haben gibt es
15 auch in Bayern dieses Recht. Wir fordern daher ein Bildungszeitgesetz für alle
16 Beschäftigten in Bayern mit folgenden Eckpunkten:

17

18 - Das Recht auf Freistellung von der Erwerbstätigkeit zur Weiterbildung unter
19 Fortzahlung des Entgelts.

20

21 - Die Freistellung dient der beruflichen, kulturellen, allgemeinen und politischen
22 Bildung.

23

24 - Das Recht sollen alle abhängig Beschäftigten im Freistaat Bayern bekommen.

25

26 - Der Anspruch auf Bildungsfreistellung beträgt mindestens 10 Arbeitstage im
27 Kalenderjahr.

28

29 Lernen darf nicht vom Geldbeutel abhängig sein.

30

31 Bildung muss bezahlbar, im besten Fall kostenfrei sein. Jeder Mensch muss
32 unabhängig von der eigenen finanziellen Lage an Bildung teilhaben können. Es
33 darf daher nicht allein dem freien Markt überlassen werden. Die öffentlichen
34 Träger von Bildung haben eine große Verantwortung bei der Schaffung von
35 guten und bezahlbaren Angeboten zur Fort- und Weiterbildung, für kulturelle,

36 allgemeine und politische Bildung. Neben den Volkshochschulen sind dies u.a.
37 auch die öffentlichen Hochschulen und Schulen.

38

39 **Durchlässigkeit des Bildungssystems**

40

41 Wer Aufstiegschancen schaffen will braucht ein Bildungssystem, das den Zugang
42 zu höherer Bildung auch über den beruflichen Werdegang oder das Nachholen
43 von Abschlüssen ermöglicht. Wir wollen Aufstiegschancen schaffen und mög-
44 lichst vielen Menschen den Zugang zu Hochschulen ermöglichen. Wer einen Be-
45 rufsabschluss hat muss die Möglichkeit haben, zu studieren.